

# ZWECKVERBAND ERHOLUNGSGEBIET UNTERBACHER SEE

## Niederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung  
am Dienstag, 18.09.2012,  
in der Verwaltung des Zweckverbandes

### Teilnehmer:

<b>Stadt Düsseldorf</b>	Ratsherr Schulte Ratsherr Sültenfuß Ratsherr Walter Ratsfrau Lehmhaus Ratsfrau Ott Herr Reuter Herr Schmitz Herr Skalnik	Vorsitzender     i.V.f. Beigeordneten Dr. Bonin Amt 68 Amt 52
<b>Stadt Hilden</b>	Bürgermeister Thiele Ratsherr Böhm	stellv. Vorsitzender
<b>Stadt Erkrath</b>	Bürgermeister Werner Ratsherr Urban	
<b>Verbandsvorsteher</b>	Beigeordneter Hintzsche	Stadt Düsseldorf
<b>Verbandsverwaltung</b>	Herr von Rappard Herr Angermann	Geschäftsführer stellv. Geschäftsführer
<b>sonstige Teilnehmer</b>	Herr Schulte Herr Stratesteffen Herr Füge Herr Pott Herr Tups	RWI Treuhand RWI Treuhand ISR GmbH & Co. KG ISR GmbH & Co. KG Amt 20
<b>Beginn der Sitzung:</b>	14:02 Uhr	

## **A. Öffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Ratsherr Schulte, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung sowie die anwesenden Zuhörer und Pressevertreter. Er zeigt sich erfreut über das rege Interesse der anwesenden Gäste und weist darauf hin, dass das Rederecht in der Verbandsversammlung auf die Mitglieder der Verbandsversammlung und auf die Verwaltung beschränkt ist. Er bietet an, gerne bei Bedarf und außerhalb der Verbandsversammlung zu einem Gespräch zur Verfügung zu stehen.

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **2. Anerkennung der Tagesordnung**

Ratsfrau Ott beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Verschiedenes“. Hier soll die Geschäftsführung zu den Anliegen der anwesenden Bürger berichten. Die Verbandsversammlung lehnt den Antrag ab und beschließt, die Tagesordnung wie vorliegend anzuerkennen.

### **3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.10.2011**

Die Niederschrift vom 26.10.2011 wird genehmigt.

### **4. Jahresabschluss 2011 und Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2011**

Herr Stratesteffen berichtet per Powerpoint- Präsentation zum Jahresabschluss 2011. *(Diese ist dem Protokoll angehängt.)*

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2011 zur Kenntnis und beschließt, den Jahresabschluss 2011 festzustellen.

### **5. Entlastung des Verbandsvorstehers**

Ratsherr Sültenfuß beantragt, den Verbandsvorsteher zu entlasten.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, den Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2011 zu entlasten.

### **6. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2012**

Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RWI Rheinisch-Westfälische Industrie Treuhand GmbH wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 beauftragt.

Die Steuerberatungsgesellschaft Dr. Ganteführer, Marquardt und Partner wird mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 beauftragt.

## 7. Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung

Geschäftsführer von Rappard stellt die beabsichtigten Maßnahmen per Powerpoint-Präsentation vor. Die Präsentation liegt den Mitgliedern der Verbandsversammlung als Unterlage zum TOP ausgedruckt vor.

Ratsfrau Ott fragt, inwieweit bei den Planungen der Maßnahmen die städtischen Fachstellen unter dem Aspekt „Barrierefreiheit“ eingebunden sind.

Herr von Rappard erläutert, dass nach Freigabe der Verbandsversammlung zu den Maßnahmen die Planungen konkretisiert werden und in diesem Zusammenhang der Beirat für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Düsseldorf mit eingebunden wird.

Ratsfrau Lehmhaus fragt, wie das Verfahren „Grolit“, das zur Reparatur der Parkflächen vorgesehen ist, funktioniert.

Herr von Rappard erläutert, dass das Material die Eigenschaft besitzt, zwar wasserdurchlässig zu sein, aber im Vergleich zu herkömmlichem Schotter wesentlich widerstandsfähiger gegen Abrieb ist. Es hat eine hohe Tragfähigkeit und Druckfestigkeit.

Ratsherr Walter schlägt als organisatorische Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung vor, eine Verlängerung der Öffnungszeiten des Nordstrandes vorzunehmen.

Herr von Rappard erläutert, dass in den vergangenen Jahren zum selben Zeitpunkt der Betrieb im Nordstrand eingestellt wurde und der Betrieb des Party-Floßes als Personenfähre auch in diesem Jahr gut angenommen wurde. Er sagte zu, den Aspekt „längere Öffnungszeiten Nordstrand“ für das nächste Jahr zu prüfen.

Ratsherr Urban schlägt vor, einen Trimm-Dich-Pfad für den Südstrand zu prüfen.

Amtsleiter Skalnik weist darauf hin, dass hier einfach zu handhabende, qualitativ hochwertige Geräte ohne großes Verletzungspotential zu prüfen sind und bietet sportfachliche Unterstützung zur Geräteauswahl an.

Ratsherr Sültenfuß dankt für die bisher geleistete Arbeit und fragt nach der Laufzeit der Umsetzung und bittet nach Abschluss der aktuellen Floß-Beförderung um Darstellung der Beförderungszahlen.

Herr von Rappard erläutert, dass die Anzahl der Nutzer der Personenfähre erfasst wird. Nach Beschlussfassung werden Schritt für Schritt die Planungen vorangetrieben und die Maßnahmen angegangen. Bereits im Frühjahr 2013 ist mit sichtbarem Fortschritt zu rechnen.

Ratsfrau Ott schlägt vor, den Grillplatz auf der Südseite zu erneuern. Sie begrüßt Maßnahmen, die den Zugang zum See erleichtern und bittet zu prüfen, ob eine Öffnung des Strandbades Süd für Spaziergänger während der Wintermonate ermöglicht werden kann.

Herr von Rappard erläutert, dass dieser Vorschlag unter dem Aspekt Naturschutz mit den zuständigen Fachstellen geprüft werden muss.

Ratsherr Schulte weist darauf hin, dass sehr wohl die Wege befestigt und der Blick auf den See gewährleistet werden muss. Man sei derzeit auch wieder dabei, die Büsche zurückzuschneiden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt den Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in Höhe von 892 TEUR zu.